

Franckesche Stiftungen zu Halle

Christliche Kinder-Zucht/ Das ist: Einfältige Anweisung/ und Deutliche Regeln/ Wornach Die Christen-Kinder sollen und können von Christlichen Eltern/ ...

Tübner, Jonas Christian

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], [1712?]

VD18 13129015

Über das erste Stück von den heiligen Zehen Geboten.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201988

Segen.

Über die andere Vorrede.

Wozu ist der Catechismus nöthig? Was heist Catechismus? Wie heissen/ die den Catechismum lernen? Wieviel Stücke gehören sonderlich zu dem Catechismo? Sind die drey Stücke/ die Zehen Gebot/ der Glaube und das Vater-Unser allezeit in der Christenheit gewesen? Wo und wenn soll der Unterricht geschehen? Wie muß solcher Unterricht angestellet werden? Wie kan man die ganze Summa des Christlichen Verstandes fassen? Wo ist Glaube und Liebe? Wieviel hat des Glaubens Säcklein Beutel? Wieviel hat der Liebe Säcklein Beutel? Wie soll man solches üben? Was gehört in den ersten Beutel des Glaubens-Säckleins? Was gehört in das ander Beutlein des Glaubens-Säckleins? Was gehört in das erste Beutlein des Säckleins der Liebe? Was gehört in das andre Beutlein des Säckleins der Liebe? Hat dieses auch einen Nutzen?

Über das erste Stücke von den heiligen Zehen Geboten.

Was ist das erste Stücke des heiligen

b 5

ligen

ligen Catechismi? Was sind die heiligen Zehen Gebothe? Wer soll die Zehen Gebothe nebst den Predigern lehren? Wen soll er lehren? Wie soll er sie lehren? Wer hat die Zehen Gebothe gegeben? Wem hat er sie gegeben? Auf wieviel Tafeln hat er sie gegeben? Wieviel Gebothe gehören zu der ersten Tafel? Wie lautet das erste Geboth? Wer will keine andere Götter neben sich von uns geehret haben? Wer soll nebst dem wahren dreyeinigen Gott keine andere Götter haben? Was soll der Mensch Gott thun? Was soll er ihm nicht thun? Steht es frey solches zu thun oder nicht? Ist der Verstand dieser Worte reicher als die Worte? Was ist das? Wer soll Gott fürchten/lieben und vertrauen? Wen sollen wir fürchten/lieben und ihm vertrauen? Was sind wir Gott schuldig? Von was handelt die aus Exod. 20. genommene und hieher gehörige Figur? Wie solst du die Geschichte zur Lehre/Vermaahnung und Trost gebrauchen? Wie lautet das andere Geboth? Wer verbietet den Nahmen Gottes unnützlich zu führen? Wer soll den Nahmen deines Gottes nicht

nicht
du n
solt
G
thun
Erklä
uns r
Was
fem G
nach d
handel
hörige
chen?
Wer g
gen?
soll de
sollen v
den G
das?
both h
terlass
sollen
the?
ten? W
Gott
len wir
die au
Figur?
brauche
the? W
ter zu eh
Vater u

nicht unnützlich führen? Was solt
 du nicht unnützlich führen? Was
 solt du mit dem Nahmen deines
 Gottes thun? Was solt du nicht
 thun? Warum solt du es nicht thun?
 Erkläre mir dieses weiter. Was soll
 uns reizen/ dieses Geboth zu thun?
 Was sollen wir unterlassen nach die-
 sem Geboth? Was sollen wir thun
 nach diesem Geboth? Von was
 handelt die aus Levit. 24. hieher ge-
 hörige Figur? Wie solt du sie brau-
 chen? Wie lautet das 3. Gebothe?
 Wer gebietet den Feyertag zu heiligi-
 gen? Was ist der Feyertag? Wer
 soll den Feyertag heiligen? Was
 sollen wir heiligen? Wie sollen wir
 den Feyertag brauchen? Was ist
 das? Warum sollen wir dieses Ge-
 both halten? Was sollen wir un-
 terlassen nach diesem Geboth? Was
 sollen wir thun nach diesem Gebot-
 the? Was sollen wir nicht verach-
 ten? Was sollen wir der Predigt und
 Gottes Wort nicht thun? Was sol-
 len wir ihr thun? Von was handelt
 die aus Num. 15. hieher gehörige
 Figur? Wie solst du diese Historie
 brauchen? Wie lautet das 4. Gebot-
 the? Wer gebietet Vater und Mut-
 ter zu ehren? Von wem will Gott
 Vater und Mutter geehret haben?

Wen will GOTT von den Kindern
geehret haben? Was sollen Kinder
ihrem Vater und ihrer Mutter thun?
Was verspricht GOTT den gehorsam
men Kindern? Was ist das? Warum
sollen wir die Eltern ehren?
Was hat GOTT verboten in diesem
Gebote? Was hat er geboten?
Von was handelt die aus Genes. 9.
hieher gehörige Figur? Wie solst du
diese Geschichte brauchen? Wie
heißt das 5. Gebote? Wer verbietet
zu tödten? Wer soll nicht tödten?
Wen solst du nicht tödten? Solst
du weder dich noch deinen Nächsten
tödten? Was soll der Mensch nicht
thun? Was ist das? Warum sol
len wir dieses Gebote thun? Was
hat GOTT verboten? Was hat
GOTT geboten? Von was handelt
die aus Genes. 4. beystehende Figur?
Wie solst du dieses brauchen? Wie
lautet das 6. Gebote? Wer verbie
tet die Ehe zu brechen? Wem ver
bietet er die Ehe zu brechen? Was
soll der Mensch nicht thun? Was
ist das? Warum soll der Mensch
dieses Gebote thun? Was hat Gott
allen geboten in diesem Gebote?
Was hat er sonderlich den Eheleu
ten geboten? Von was handelt die
Figur

Figur
solche
das
Stel
das
dem
War
thun?
sem G
in diese
delt die
gur?
zur Leh
gebrau
bot?
zu reden
falsch
bietet
um soll
reden?
diesem
gebote
den G
Figur
Wie
verbie
gehrer
Was
Hause
Warum
thun?

Figur aus 2. B. Sam. II/ 8. Wie ist
solche zu gebrauchen? Wie lautet
das 7. Gebot? Wer verbietet das
Stehlen? Wem verbietet GOTT
das Stehlen? Was verbietet er
dem Menschen? Was ist das?
Warum sollen wir dieses Gebote
thun? Was verbietet GOTT in die-
sem Gebote? Was gebietet GOTT
in diesem Gebote? Von was han-
delt die aus Jos. 7. angeführte Fi-
gur? Wie kanst du diese Geschichte
zur Lehre/ Vermahnung und Trost
gebrauchen? Wie heist das 8. Ge-
bot? Wer verbietet falsch Zeugniß
zu reden? Wem verbietet GOTT
falsch Zeugniß zu reden? Was ver-
bietet GOTT? Was ist das? War-
um sollen wir nicht falsch Zeugniß
reden? Was hat GOTT verboten in
diesem Gebote? Was hat GOTT
geboten? Von was handelt die aus
den Stücken Daniel. genommene
Figur? Wie ist sie zu gebrauchen?
Wie lautet das 9. Gebot? Wer
verbietet des Nächsten Haus zu be-
gehren? Wem verbietet es GOTT?
Was sollen wir mit des Nächsten
Hause nicht thun? Was ist das?
Warum sollen wir dieses Gebote
thun? Was hat GOTT in diesem
Gebote

Gebothe verboten? Was hat Gott geboten? Wovon handelt die aus Genes. 30. genommene Figur? Wie kanst du die Geschichte vom ungerichten Laban und vervortheilten Jacob brauchen? Wie lautet das 10. Geboth? Wer verbietet zu begehren? Wem verbietet es Gott? Was verbietet Gott? Was ist das? Warum sollen wir dieses Gebothe thun? Was hat Gott in diesem Gebothe verbotten? Was hat Gott geboten zu thun? Von was handelt die aus Gen. 39. genommene Figur? Wozu ist sie zu gebrauchen? Was sagt Gott von allen diesen Gebothen? Was ist Gott? Was drohet Gott den Ubertretern seines Gesetzes und seiner Gebothe? Was verheisset Gott den Vollbringern seines Gesetzes und seiner Gebothe? Wem verheisset Gott das Gute? Was verheisset Gott denen Frommen? Wie lange will Gott den Liebhabern und Vollbringern seiner Gebothe Gutes thun? Was ist das? Was drohet Gott den Ubertretern seines Gesetzes? Was soll uns von der Sünde abhalten? Was verheisset Gott den Liebhabern und Thätern seines Gesetzes? Wem verheisset er solches? Warum verheisset er uns solches? Wie sollen wir diese Verheissung brauchen? Über

Über

W

der

Predig

Wen

Was so

follet so

ticuln b

handelt

ter der

Ist ein

glaube

ben?

dennein

Wer ist

Wen l

get?

und zu

wird de

geleget

Schöp

werden

getheilt

sagt dr

Was h

erschaffe

und nich

GOTT

Gott de

ben? Ka